

Projektinformation

Der Freistaat Sachsen auf dem Weg zum Neuen Steuerungsmodell

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Das Kabinett des Freistaates Sachsen hat im Sommer 2003 die Umsetzung des Neuen Steuerungsmodells (NSM) in ausgewählten Modelleinrichtungen der Sächsischen Staatsverwaltung beschlossen. Im Zentrum steht dabei die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens, das die Grundlage für die Output-orientierte Steuerung der Verwaltung bilden soll. Mit der Produktivsetzung der Software wurde ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg der Verwaltungsreform im Freistaat Sachsen erreicht.



Zentrales Ziel des Projektes unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen war es, die Praxistauglichkeit und Übertragbarkeit der Inhalte des landesweit verbindlichen NSM-Rahmenhandbuches auf die vier Modelle (Landesamt für Archäologie, Justizvollzugsanstalt Waldheim, Schlossbetrieb Moritzburg, Vermessungsamt Plauen) zu überprüfen. Kernthemen des NSM-Rahmenhandbuches sind neben der doppelten Buchführung die Produktbildung, die Stundenrechnung, die Erlösrechnung, die Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling.

Die Syncwork AG unterstützte das SMF und die Modelle in folgenden Aufgabenbereichen:

- Erstellung von spezifischen NSM-Handbüchern für die Modelleinrichtungen auf der Basis des landesweit gültigen NSM-Rahmenhandbuches
- Qualifikation der Beschäftigten
- Ausschreibung der NSM-Software
- technische Umsetzungsbegleitung der spezifischen Handbücher in eine NSM-Software
- Evaluation der Umsetzung und Projektmanagement

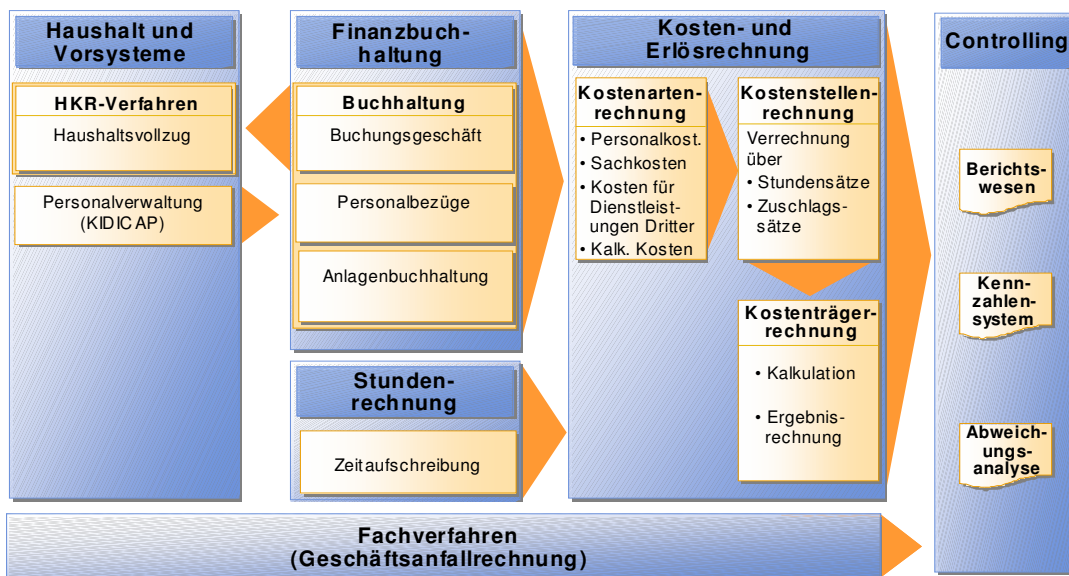
Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme der Softwarelösung wurde ein wesentlicher Meilenstein für das neue Rechnungswesen in den Einrichtungen erreicht und die Grundlage für die landesweite Umsetzung des Neuen Steuerungsmodells geschaffen. Eine anschließende Evaluation liefert die notwendigen Entscheidungsgrundlagen sowohl für die nächste Reformstufe – die Budgetierung – als auch die landesweite NSM-Einführung.

Ausgangslage

Das vom Freistaat Sachsen in einer ressortübergreifenden Projektgruppe erarbeitete NSM-Rahmenhandbuch soll in vier Einrichtungen der Sächsischen Staatsverwaltung erprobt werden. Die vier Modelle verfügen zusammen über circa 690 Beschäftigte. Mit der NSM-Modellumsetzung sollte das NSM-Rahmenhandbuch an die Situation der vier Modelle angepasst werden.

Projekthinhalte

Einen Überblick über das Gesamtsystem des neuen Rechnungswesens gibt die nachfolgende Darstellung:



Um das Gesamtsystem umzusetzen, waren zahlreiche konzeptionelle und operative Vorarbeiten in den Modellen notwendig:

- Erarbeitung von spezifischen Konzepten in den Bereichen Buchhaltung, Kostenrechnung, Erlösrechnung, Stundenrechnung und Controlling.
- Definition eines Produkt- und Leistungskataloges, um so die Basis für die Output-orientierte Steuerung in den Einrichtungen zu schaffen. Mit Hilfe der Produkte können wesentliche Steuerungsinformationen der Einrichtungen, beispielsweise Kosten, Erlöse und Produktmengen, transparent gemacht werden.
- Einführung eines Controllings, das die vom Rechnungswesen bereitgestellten spezifischen Steuerungsdaten zusammenführt und in dem für die Output-orientierte Steuerung erforderlichen Berichtswesen abbildet.
- Rollenspezifische Qualifikation der Mitarbeiter in den vier Einrichtungen, um die Beschäftigten auf ihre neuen Aufgaben vorzubereiten.
- Auswahl und Implementierung von einrichtungsspezifischen Softwarelösungen zur technischen Abbildung des NSM, einschließlich der technischen Integration von Vorverfahren (beispielsweise Personalverwaltung, Kassensysteme).

Aufgrund der zeitlichen Rahmenbedingungen sowie der Komplexität und Vielfältigkeit der Aufgabenstellung waren pragmatische Lösungsansätze gefragt, die sich im Alltagsgeschäft als umsetzbar erwiesen, zugleich aber auch den landesweiten Standards entsprachen. Die erfolgreiche Umsetzung wurde wesentlich getragen von der intensiven Zusammenarbeit von Experten der Modelle, des Finanzministeriums und Beratern der Syncwork AG.

Ansprechpartner

Dr. Albrecht Hoene

Fon: +49 (0) 30 854081-21

E-Mail: hoene@syncwork.de

Syncwork AG

Management Consulting und Informationstechnologie

Lietzenburger Straße 69, D-10719 Berlin

Fon: +49 (0) 30 854081-0

Fax: +49 (0) 30 854081-99

info@syncwork.de

www.syncwork.de

Dresden · Berlin · Wiesbaden · Köln · Zürich